

CLASSIC DRIVER

5 Sammlerautos, die Sie sich diese Woche für Ihre Garage sichern sollten

Lead

Im Classic Driver Markt stöbern zu dürfen, zählt zwar zu unseren Lieblingsaufgaben, aber diese Woche war die Recherche für die Market Finds besonders ergiebig. Wir entdeckten eine gescheiterte italienisch-englische Koproduktion, eine japanische Ikone, einen wüsten V12 und einen Land Rover-Rivalen.

Die Lady zeigt die Zähne



Obwohl er auf den Namen „Fairlady“ getauft wurde, ist dieser Nissan 240Z alles andere als zart und fein. Unter der langen Haube dieses japanischen Juwels lauert das vom Rennsport abstammende Herz des legendären Hakosuka Skyline GT-R mit 1.989 Kubik und DOHC mit 24 Ventilen. Als einer von nur 420 hergestellten Modellen, wird [dieser Nissan Fairlady Z432 von 1970](#) von RM Sotheby's bei der bevorstehenden Amelia Island-Auktion angeboten. Man kann nur hoffen, dass der neue Besitzer das volle Potenzial des japanischen Sportlers ausspielt und glückliche Passanten somit in den Genuss des ohrenbetäubenden Getöses dieser Nissan-Ikone kommen.

Schweizer Garde



Beim Anblick dieses [Mowag von 1955](#) denkt man doch unweigerlich an eine in Tweed gekleidete Jagdgesellschaft, die ihre Purdy-Gewehre bereithält oder träumt von einem Abenteuer offroad mit Freunden. Als ehemaliges Mitglied der Schweizer Streitkräfte muss dieses Exemplar ein vergleichsweise ruhiges Leben geführt haben, denn es sind nur 3000 Meilen auf der Uhr. Aber dieses robuste Vehikel verlangt eindeutig nach mehr. Die schottischen Highlands, oder doch die Schweizer Wildnis?

Wie ein Phönix aus der Asche





Fast unglaublich, aber wahr: [Dieser AC 378 GT Zagato-Prototyp von 2012](#) war die Herzensangelegenheit eines ehemaligen britischen Nato-Generals und sollte nach vielen tragischen Wiederbelebungsversuchen eine neue strahlende Zukunft für Marke AC einläuten. Der Prototyp erhielt exquisite Kurven von Zagato und dazu ein wuchtigen V8 mit 6,2 Litern Hubraum. Aber auch dieser Flug des Phönix, um AC wieder aufsteigen zu lassen, blieb ohne Erfolg. Aber dank der Versteigerung Historics at Brooklands konnte sich ein glücklicher Bieter diesen sehr schönen und auch noch für die Straße zugelassenen Prototypen sichern. Dieses Exemplar hatte 2012 beim Genfer Autosalon einen großen Auftritt - und war in typischer AC-Manier verspätet.

Deutscher Riese



Die letzten Biturbo-Modelle von AMG für genügend aufgeregte Schlagzeilen gesorgt. Aber das ist kein Vergleich mit den neunziger Jahren, als die Power-Abteilung von Mercedes-Benz geradezu lustvoll gewaltige Motoren in luxuriös-elegante Modelle verschraubte und begeisterte Kunden Schlange standen. [Dieser SL72 von 1995](#) ist ein gutes Beispiel für den Wahnsinn mit Methode: Für einen exklusiven Kundenkreis bot Mercedes-Benz den R129-SL mit 7,2 Litern Hubraum und annähernd 600 PS an. Dieser Antrieb, der auch den Pagani Zonda befeuern sollte, wurde zu einem enormen Aufpreis in den Motorraum des Coupés gezwängt. Nur 35 Stück wurden gefertigt, wobei der Sultan von Brunei gleich 25 SL72 aufkaufte. Dieses Exemplar, das von Symbolic Motorcars angeboten wird, hatte gerade einmal 58.000 Meilen auf dem Tacho.

Volante als Visionär



Als Neuwagen an Aston Martin of Kensington ausgeliefert, mag dieses kantige Raumschiff mit seinen verbogenen Scheinwerfern wie ein außerirdischer Besucher in den malerischen kleinen Straßen Londons gewirkt haben. [Dieses Exemplar von 1989](#) ist eines von nur 12 Rechtslenkern aus einer Serie von 37 und wurde in der sehr britischen Kombination von Salisbury Blue mit Lederausstattung im Ton Magnolia bestellt. Der Volante, der von Hexagon Classics angeboten wird, war bisher nur 6.000 Meilen unterwegs - vielleicht, weil eine Ausfahrt immer wieder zu viel staunendes Publikum auf den Plan gerufen hat.

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/5-sammlerautos-die-sie-sich-diese-woche-fuer-ihre-garage-sichern-sollten>
© Classic Driver. All rights reserved.